

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Orlando paladino - Don Mus.Ms. 723/a-d

Haydn, Joseph

[S.l.], 1790 (1790c)

Orlando

urn:nbn:de:bsz:31-82875

13244

Orlando.

19

Tenore

Att²

Opera, in Pitter Colless' dramms.

N^o 1 Introduction

N^o 2 Fürstin

Im Drei Aufzügen,

N^o 3 Mannsstimme

Kon

N^o 4 Marquart

Wenn Joseph's Königen vorführt: Fürstlich
Kriegsmeister in Musik gesetzt.

N^o 5 Theres

N^o 6 Marquard

N^o 7 H. Held - Cavatina

N^o 8 H. Held Aria

Von Herrn Kunstreicher Walter

Enone

// Son 1^{re} f. 10 inclusive Sacre //

adagio

No 11 Recitativo

Engelike, mein Erbgott!
 mein Vornu!
 mein Erbn!
 Auf? wo her bringst du dies
 Auf? wo her willst du
 comst von dir weg wind mir das
 Erbn zum Kdel.
 ja, ohne dies sch? ist den R?hn, und die K?hn
 mus mu?ste das H?hn?n?l un?berwindlich
 allein die liebe sch?st
 mir meine K?hn
 das G?rdomonten soll sich hier erwarten
 in?r? sch?st us mus by der Quelle

3

Andante

Allegro

Allegro! was' volubel ist hier ein' dem Herrn, welche Herrlichkeit

Züge der herrlichsten Herrlichkeit! die beglückten Herrlichkeit

ist hier geschrieben *à Tempo.* O Himmel! in dem Herrn ist unser

Heil! Herrliche, die uns erbeten *Allegro* ist ein heiliges

Sort in die tiefste Höhle über unsern Kopf ist will nicht

von unsen die Herrlichkeit, Herr meinem Augen blühet.

Andante molto. Engeliches Herrliche ist lieblich und warm

was wird die dort sein? *Adagio* Meder ist beglückt

was wird die dort sein?
was wird die dort sein?

D.S.

wie bin ich vor-rückt Angelica hasten es will ich er-
 = bleibst du es will ich er- bleibst du ein unglückselig zittern will
 mich ganz er. Zittern ^{ich fürcht mich nicht ein} = ja, Herr = = sehr
^{zurück schreiet mein Geborn} mein = Geborn ein unglückselig zittern will mich ganz
 = Zittern ^{ich fürcht mich nicht ein} = ja, Herr = dort mein = ja,
^{zurück schreiet mein Geborn} = binn ein unglückselig zittern will mich ganz er Zittern ^{ich fürcht}
^{zurück schreiet mein Geborn} = binn = ja, Herr = dort mein = ja = binn ^{zurück schreiet}
 fürcht mich nicht ein und fürcht mich nicht ein

An geliebtes

Aria F^{\flat} C 5

Engelichend Masum ist lieblich zu nennen wo wird er wohl
 sagen Me-dor' ist beglückt wir bin uf vor-rückt Angelica
 lusten of will - ich erblühen of will ich er - blühen, ein angestrichel zittorn will
 mich ganz er schüttorn, süßspaniert mein Ge - binn ja süßspan - dort mein - Ge -
 binn süßspaniert - mein - Gebinn mit süß spaniert ein und süß spaniert ein
 Angeli - ca's Masum ist lieblich zu nennen wo wird er wohl sagen
 Me - dor' ist beglückt wir bin uf vor - rückt An - ge - li - ca
 lusten of will ich er - blühen, of will ich er - blühen, ein angestrichel zittorn will
 mich ganz er schüttorn, süßspaniert mein Gebinn ja süßspan - dort mein - Gebinn

2

wahls angstlos zittern, will mich ganz erschüttern in'ssichheit mein Gebrin
 schein mein Gebrin - in'ssichheit mein Gebrin und fürst nicht mich ein und
 fürst nicht mich ein und fürst nicht mich ein, und fürst nicht mich ein

Alto 66
 P. C. 17

wo wird sie wohl sein

Namen ist lieblich zu nennen
 Bis wo wird sie wohl sein
 Meer
 Meer ist brüderlich wie bin ich vor rüchelt
 Angelica
 heilten es will ich es blühen es will ich es blühen wald
 singst du gibten will mich ganz es gibten und furcht mich nicht
 durchsperret mein Ge
 sein und furcht mich nicht mich ein
 Angelica
 Namen ist lieblich zu nennen Medora ist brüderlich wie bin ich vor
 rüchelt Angelica heilten es will ich es blühen es will ich es
 blühen wald singst du gibten will mich ganz es

46

Lustig, Freundt mein Gr. bin = Lustig, Freu = dort mein = Gr

zittorn, wolt freist mit mir ein - ja Freu mit Lust mit mir

bin wolt um Liebt zittorn will mit yungz. zittorn wolt freist mit mir

bin wolt freist mit mir ein ja mein Gr. bin wolt um Liebt

zittorn will mit yungz. zittorn wolt freist mit mir ein wolt freist mit mir

bin wolt freist mit mir ein wolt freist mit mir ein und freist.

Final

N. 10

Was beworfen wird, beworfen wird schelt in

müßt die falsche Schwärze mit der dero den ge liebten, ganz der quücht von dem
 gesu! ganz der quücht von dem gesu! *Jesus! die quücht der*
 lischen recht witten? *reid stich sonst rammend ist die recht stich*
sonst rammend ist die *du dero?* *Jesus! Hund!*
 götter! *Götter steigt herab in Donner lichter, und gerusstet dem die*
Walt, steigt herab in Donner lichter, und gerusstet dem die Welt!
der ist wöör bey mirer Her, daß ist nicht mehr Colerud hie,
am ist nicht sein ganz gerücht, und der Fürken sind entzilt

Sie ist schwach in unserer Art, das ist nicht unser Collum, sie ist

 nicht sein Herz zu reizen, und den Thron hat er selbst, und den Thron hat er

 selbst und den Thron hat er selbst

und den Thron hat er selbst

 Thron hat er selbst

allemod: *und Louder* adagio. *viace* *resto* *Zeit: sechs*

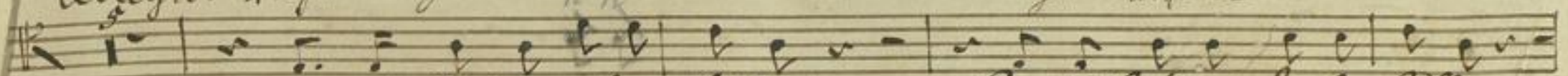
halbe Holz zu über? an; tetn gelica? wo ist sie wo ist der für

 und wo ist die? reise reise, und antwort mir

Adagio. Presto.

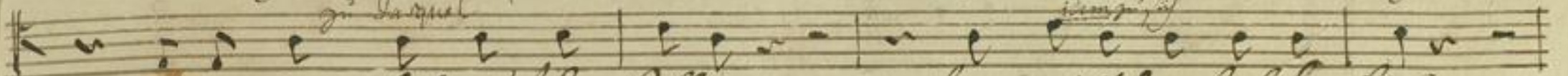
zu Cirilla

zu Pasquale



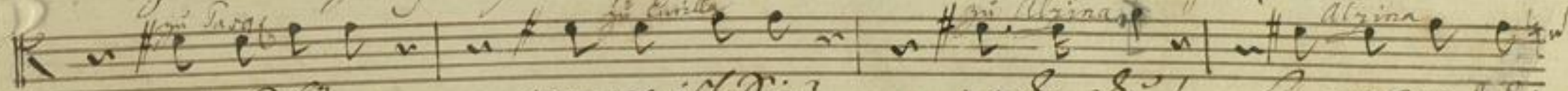
helt die Überreste Lieb!

Ja! du bist mein Leben lustig



ist rauchig die Luft der Stelle

Sie, wo ist der falsche Sinn?



zurück flieh

wo, wo ist die?

und du!

Ja, wo wird die



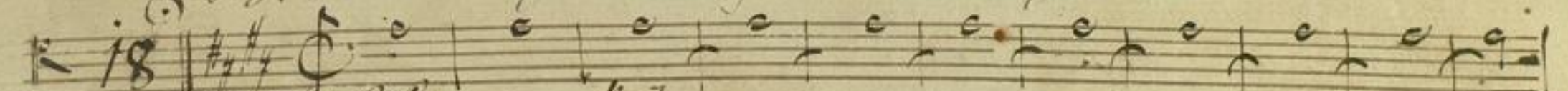
Suche sie? sage mir aber steht dein Leben?

Wahrheit! Wahrheits!



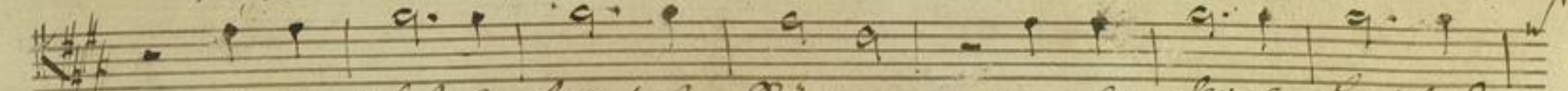
Wahrheit! Wahrheits!

Wahrheit! Wahrheits!



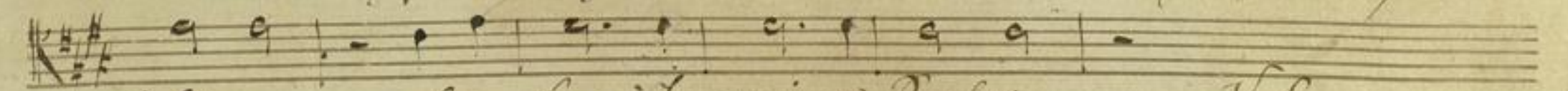
Presto

Wie im Meer



wie im Meer verfolgt von Dürren

und die flüchtigen Augen



Wärmen

den so ist meine Welt

Ja

Eine unglück' Wille fort wie ein Thier der folgt von
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 und die Hoffnungen Thier bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen
 Thunem wenn die Klüthen bräusend thünnen und die Hoffnungen

abm so rriß meine Dede rine unglück Wille fort
 abm so rriß meine Dede rin unglück Wille fort wie rin
 Die Hex folgt von Dämmen wenn sie flücht von Dämmen
 sind die Hoffnung die wackelt und die längst gewünschte Fort
 abm so rriß meine Dede rine unglück Wille fort
 wie rin Die Hex folgt von Dämmen wenn sie flücht von Dämmen
 sind die Hoffnung die wackelt und die längst gewünschte Fort abm so rriß
 meine Dede rine unglück Wille fort
 sind die längst gewünschte Fort
 meine unglück Wille fort.

Ende des ersten Actes

Zweiter Act.

N. II. H. W. 3. 12. H. Feld 13. Duetto

von N. 10 bis N. 19 inclusive Tacet // 14. Duetto

15. *allegro* N. 15. Decitativo

Hör! Horn und Wulf. Die Wölfe kommen.

Prole. Was mir! was göllig Blutwerk! Arbs in egesten der

Hölle! raffet meine Augen! will mich aufheben, ein

großhieser Ochs der Lüge. Helfet mir müßige Götter! Die Lüge

seiner droht mich zu verfluchen. Die großhieser Lüge

staut grimmig Dampf und Feuer. erd! wo bin ich? sindt totum

Darf man! ist was? Gott! ist das nie mehr großhieser Ochs!

aria

Orlando.

Presto.

Aria

Was! was! was! was! wir gegessen mir, wilde Thiere mit Feuer-
 Schlangen sind so gierig uns zu fangen Gierig blitzen sie uns an
 Mein Kopf brant, der hinc firt
 bin am hollen Stalle geschmeißt, und mein Herz zermangelt im Geyer
 der Fuß miß ersättigen kann ersättigen kann und mein
 Herz zermangelt im Geyer der Fuß miß ersättigen kann mein Kopf brant
 der hinc firt, bin am hollen Stalle geschmeißt, und mein Herz zermangelt im
 Geyer, der Fuß miß ersättigen kann

S. 26

Der Fuß nicht ersättigen kann ersättigen kann der Fuß nicht ersättigen kann
 ersättigen kann — — — — — Antwort Jesus? wie gehst du mir
 würde für sie mit feiner Klugheit sind heilig mir zu Klugheit erinnerung
 blühen sie mich an — — — — — mein Herz brüht das
 nicht Lippen sollen still gezwungen sind mein Herz zornig zu sein
 Geyer Der Fuß nicht ersättigen kann, der Fuß nicht ersättigen kann
 und mein Herz zornig zu sein Geyer der Fuß nicht ersättigen kann
 und, was Jesus? wie gehst du mir?

arile fürm und Klängen sind begierig uns zu hören
 erinnig bleibn sie uns an sind be gierig uns zu hören erinnig
 bleibn sie uns an mein Herz brummt das sie musfirt bin in hellen
 alle geschmeckt, um mein Herz gerucht ein geyer, der süß miß er sättigen kann
 der süß miß er sättigen kann er sättigen kann der süß miß er sättigen kann er
 sättigen kann

|| No 21. arie von Pasquale Paoli ||

Seig's Finale No 22 ||

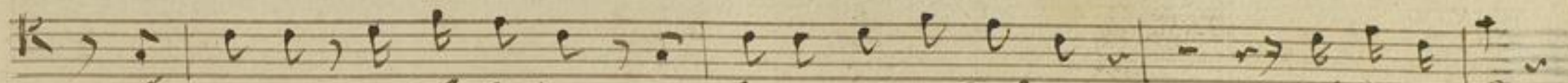
No. 9. in einem Viertel
Andante.

No. 22 Finale

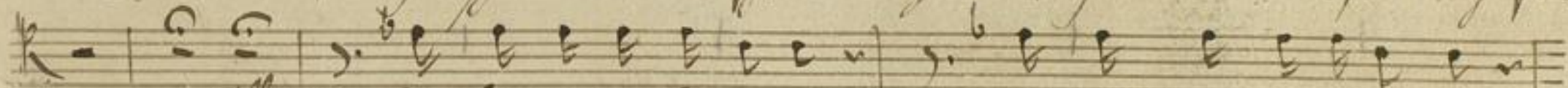
In dieser finstern Hölle ^{verlirrt} wohnt gewiss Alcira
 meine verzehrte Seele sucht Schutz und Ruhe ein ^{Stürze} du Mörder!
 Du Mörder! wirf die Schwerter, und folge meinem Tritton ^{den}
 nicht — ^{Erst} in diese Klüfte und auf die Fels ^{wirf} du mich
 wieder stürzen, zerschelt ich alle Fesseln ^{auf} den Hals dir zu
^{Con più motto} schwör ich dir ^{erlebe} im Trübsal für mich ^{Arm} so zu meinem Hüften
 das liebe Feuer wird mich umgeben umgeben zitternd flieh
 Was willst du? ^{Hör} mich nur gedulde, ^{bleibe!}

Orlando.

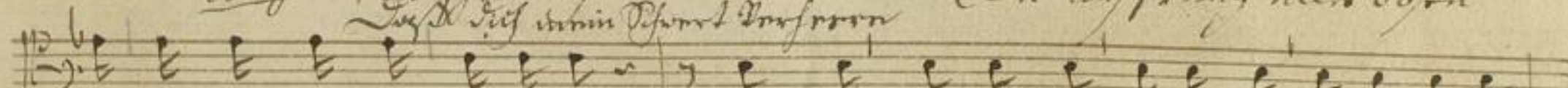
57⁴



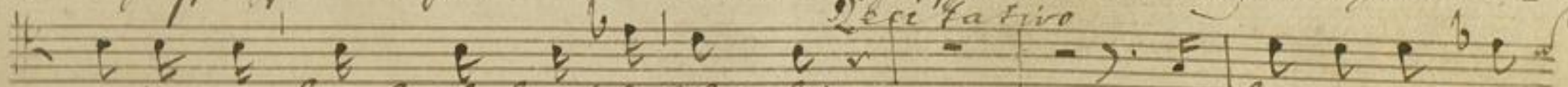
Aleina, ist besessen er seine ungnädig ist die nicht stille



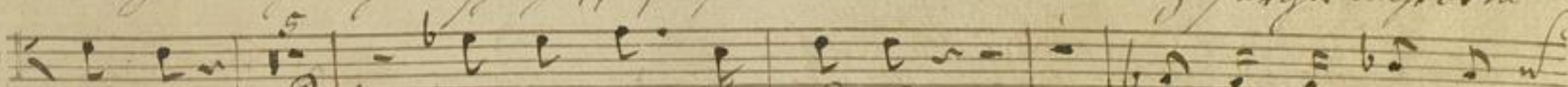
Allegro ~~Sehnsüchtige Stimme~~ *Allegro* Du rufst mich alle dich
Lust auf dem Meer zu fressen



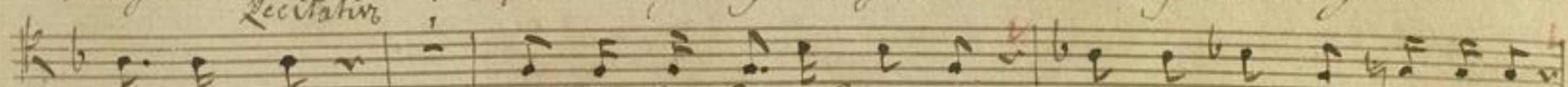
Du süßlichste der Furien wie der furcht Medea dir eine Grube =



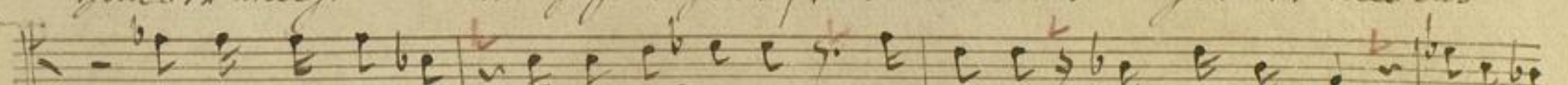
= ragen noch mehr besüßlichste sollst die in Furcht mich sein



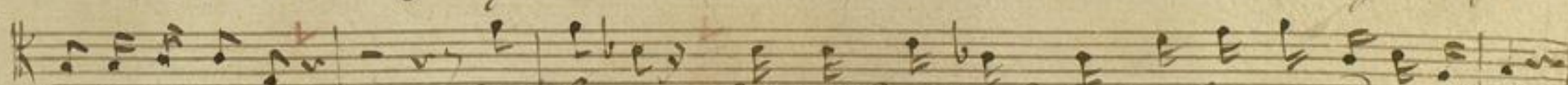
Allegro *Presto* *Recitativo* Dein Zorn muß mich fressen in will Troz die



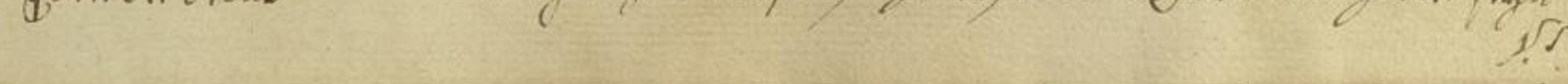
Grube mich müßig die tolle Stimm wie ein zweiter Theseus



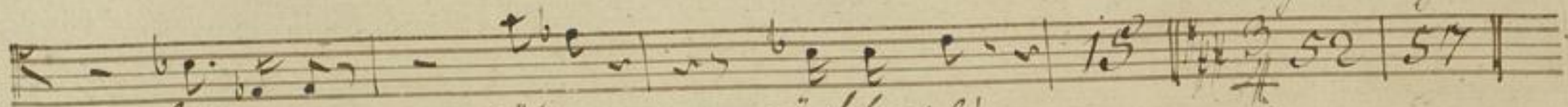
wie ein Alcides' Forten der Briten herüber und wilder Wuth besessen



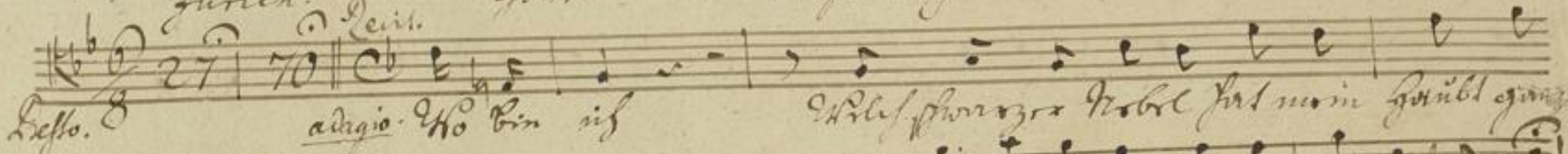
Forten der Orcus Du schreie! Du sollst zu erst die Opfer nehmen zum Feind



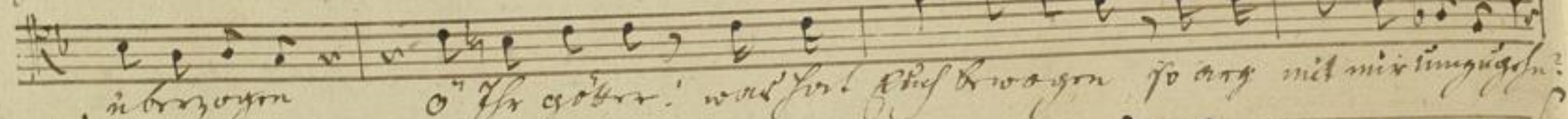
adagio. Presto



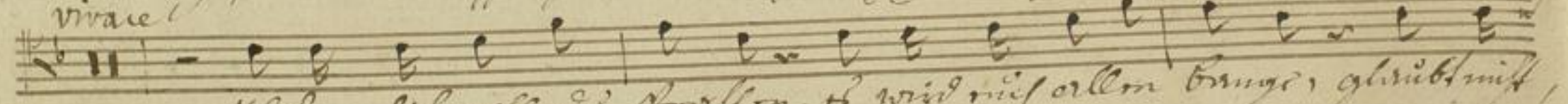
Furien! Götter rücht mich!



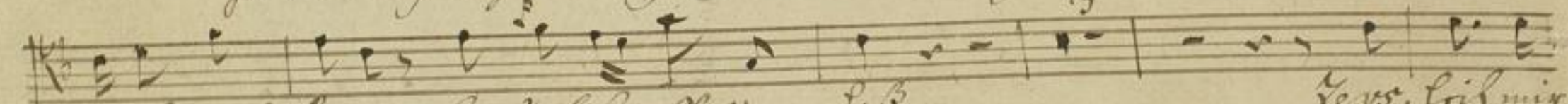
adagio. Wo bin ich? Was schwarzer Nebel hat mein Gemüth ganz



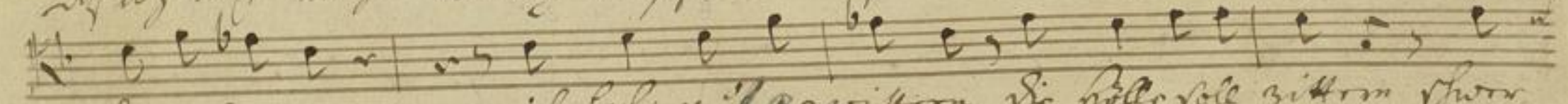
überzogen. O Ihr Götter! was für Schicksal wagt so arg mit mir umzugehen?



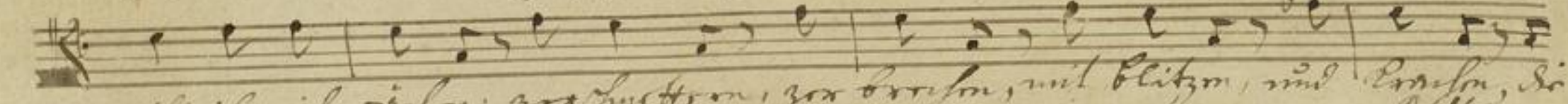
Ich kann dich wach in Finstern, es wird mich allem Bange, gläubt mich,



Speiß mit Länge Honigstropfen ließ. Nerv, laß mich



ohne Schmerz. Ich fühl' erist gewittern die Hölle soll zittern storn.



will ich mich rächen, zerstreuen, zerbrechen, mit Blitzen, und Donner, die



Welt zitternd erschauern, die Dämon zerstreuen, mit heiligem Blitz die Dämon zerstreuen

Presto. *Nihil horum*

Dürste ganz kühle mein Herz erquicket süßige Früchte
 Die Lust der Schwärze wir sind von Angst und Furcht befreit, wir sind be-
 freit — durch aller Räume in dieser Luft begeben wir
 wollen mit dem Leben mit Lust und Fröhlichkeit mit Lust und Fröhlichkeit
 zu, unser frohen Lieder die sollen wieder allen
 das der Gesang erfüllen, es lob die Fröhlichkeit, es lob die Fröhlichkeit,
 Dürste ganz kühle mein Herz er-
 quicket süßige Früchte D.S.

Die fürst Herz Schwimt wir sind jetzt alle edel be freit, wir sind be freit wir
 sind be freit er wandt allen Quämen in diese Bluff be geben, wir wollen tut
 haben mit Lust und frölichheit mit Lust und frölichheit
 ja unsere frohen Lieder soll Echo wieder sollen das Gesung verhallen
 Lob die frölichheit Lob die frölichheit
 Lob die Lieder und verhallen das Echo wieder hallen Lob die
 frölichheit Lob die frölichheit.

Ende des zweiten Actes

3. *Mittlerer Teil*

Orlando.

90

N^o 23 Arie von Caronte Tacet

adagio N^o 2

N^o 24 Recitativo

Frühm' ist, was' ist, Lieb' ist, wo bin' ist

und lüf! Angelica, chedoro, Lodomonte, die waren doch mit mir in

meiner Höhle ja meine Feinde die sahen den Platz, ich glaubte sie sind mit

mir mit dem Tod und ich bin für alle, ja! was ist es, mein

schwarzes Kreuz und die der Feind der Hon dem geringen Tal bewohnt

die so tödtet mich meine Feinde, was ist der finstere Grund?

Götter! mich weiß ich alles ist die nicht mehr von Leben

D.S.



 Ein tiefen stillen Wasser Ein ist ein irr micher Schatten und der ist Charon



 und! mich befolet ein Oflüster sprach umfodt mir ins Dinn



 Der gott der Trüner schon umsetzt mir ins dieser Dufe die Trüben

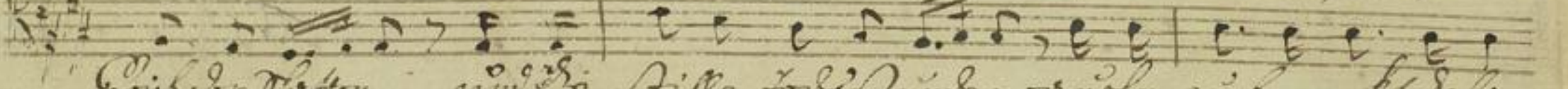


 erügn und die erohnten glisfen

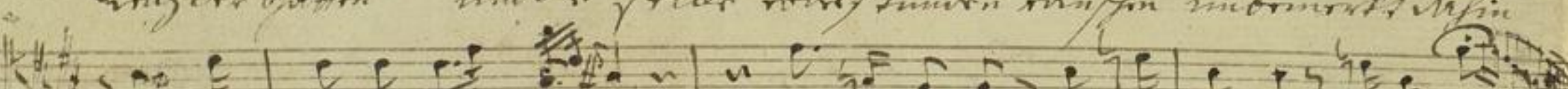
Laria

adagio.

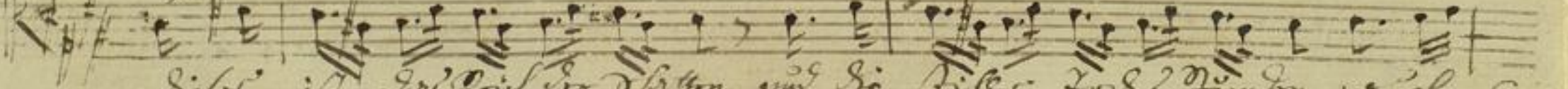
 Meine Dinnu sind herfswunden die ist die



 Einiger Schatten und die stille todes Tunden ruffen und erucht dasin



 ruffen und erucht dasin meine Dinnu, sind herfswunden



 die ist die der Trüner der Schatten und die stille todes Tunden ruffen



 und erweilt dasin ruffen un-beruht dasin musus Divum
 sind des Schwimden, auch: minus Divum sind des Schwimden. Diese ist das
 Preis der Thaten und die stille Todt Quinden ruffen un-beruht! dasin
 ruffen un-beruht dasin Diese ist der Preis der Thaten und die
 stillen Todt Quinden ruffen un-beruht dasin
 Ich soll dasin Grossmüthigkeit

N^o 25 Combattimento //

N^o 26 Recit. et aria Son Angelica Taut //

Legg Chorg

allegro

7 Obo

No. 27. Chorus

Aber be trübt, und ganz der Lohren

Mühen nur Danks mit wüßte geliden zu dem großen Thron, weil ich

gerne so gerufen sey Will man wahr glük im Sünden, fress

Freundschaft unter allen, denn muß die liebe binden, denn ist wahr

Freiheit will man wahr glük im Sünden, fress Freundschaft

unter allen, denn muß die liebe binden, denn ist wahr Freiheit

will man wahr glük im Sünden, fress Freundschaft unter allen,

denn muß die liebe binden, denn ist wahr Freiheit

Orlando.

will man was ist gleich im Glauben, so ist Gemüths mit allen,
 denn um die liebe Kinder, denn ist was die heiligkeit
 denn ist was die heiligkeit

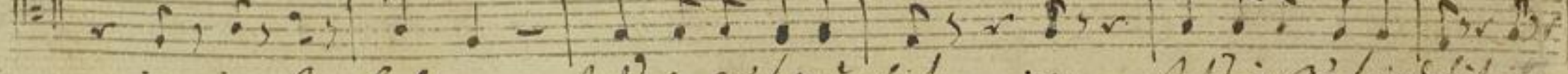
Ande
 Cero // *All. alla stosa*: C | v v - | 18 | v v - | 24 |

Deo pui Alleg
 Heil sey dem Exzellenz Herrn Mann und Fröling - mit Meinem und Fröling -
 mit sie haben zu sie haben soll in Zufrieden =

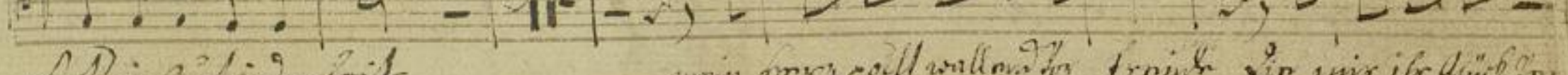
46



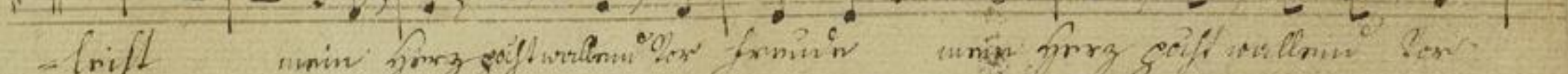
Seid halt in Gutsfreundszeit für loben für



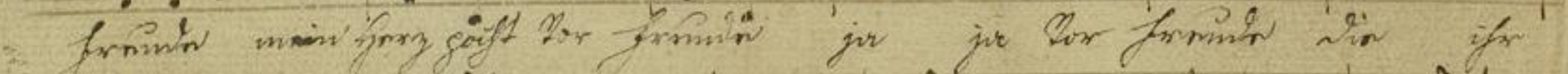
ja ja für loben halt in Gutsfreundszeit ja halt in Gutsfreundszeit ja



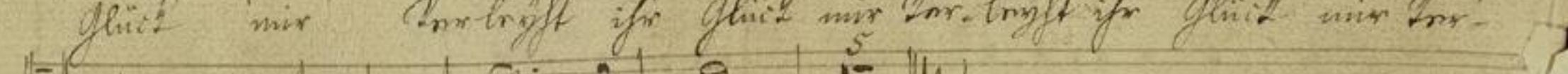
halt in Gutsfreundszeit mein Herz geistwillender Freunde die mir ihr Glück be-



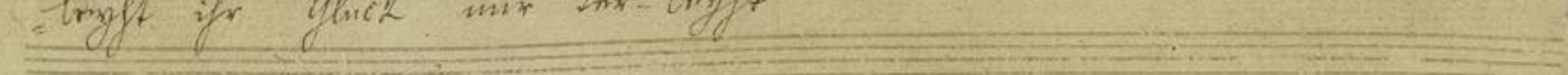
weist mein Herz geistwillen Vor Freunden mein Herz geistwillen Vor



Freunden mein Herz geist Vor Freunden ja ja Vor Freunden die ihr



Glück mir Vorbringt ihr Glück mir Vorbringt ihr Glück mir Vor-



bringt ihr Glück mir Vorbringt

Orlando

Adagio.

angelica unim Abgott

unim Bounn

Angelica mio ben.

mio sol,

unim Luban

wo wo verbirgst du

mia vita

ove ti celi

mai?

wo wo vorr. unil. di?

mai?

ove f'aggiri?

weit von dir weg um mir das Laborn zum Feind
 lungi da te mi viene a noja il giorno
 ja ofun ruh fast auf dem Rufus, un di fion
 odio il piacer ho le mie glorie a scorno
 mit unsterblich Michael unüberwindlich
 orido di morir bestemmia il fato
 bestemmio
 allin dir Liaba fast mir unum Rief
 che mi privilegio d'esser fatato
 Loif Rodomonten
 intan-to finche

Soll ich hier ruhen
 vengia Rodomonte
 Führt mich nicht ich mich
 rin frescar mi voglio a questa fonte
 bring' der Quellen
 wie erblick' ich hier auf dem
 oime
 su queste piante qual'og".

Minn' dieß Unkraut
 "getto si para a me da-vant
 dieß Unkraut
 l'odiato Nome
 del felice rivale
 in dem gr. Sibirien
 inceso or veggio
 O Himmel in dem Thum
 e ancor su questo piante

Wol a tempo

auf der süßen Wägen *den ich erholte*
inciso è il nome d'Angelica amante *oi-*

mir *ich bin ein* *trübsamer*
me, che fiero duolo

fort in die helle Welt *drüber mannen* *Esra*
ite crudelia terra itene al suolo

ich will nicht mehr
Non son contento ap

Viola:

rispon *bid der Vor, rüthor* *der meinum (Augen) blüht*
pieno *Se non l'imergo* *al mio rivale in seno*

Allegretto

Angelica's *Nesun* *is' lieblich zu*
D'Angelica il Nome *ma quando ma*

unum *no wirst du sois süß* *Nedor is' bo*
come *ma dove arā* *Nedoro fe =*

glüht *win bin uf der rücht* *Angelica*
lice *che diavolo dice* *Angelica a "*

by Ton of will uf or by Ton of will uf or
 mank ah barbara piante ah barbara
 = by Ton = nin in unglückes zittern will miß ganz or
 piante che strano timore a se dia il mio
 zittern wolle fürcht und miß nin ja
 core tre-more mi fa tremare re re
 = ma = re mi fa nin nin unglückes zittern will
 che stano timore re a se
 miß ganz or, zittern und fürcht und miß nin ja
 dia il mio core tremore mi fa tremare re re

nin *nin ängstlich zittern will*
 "ma-re mi fa che strano ti = mo = re asse
 müß ganz vor Pittorn, und fürst imut müß nin ja
 dia il mio core tre = ma = re mi fa tre ma = re tre"
 nin und fürst imut müß nin und fürst imut müß
 "ma-re mi fa tre ma = re mi fa tre ma = re mi
 nin. *Angelica und Nerfuro*
 fa. *D. Angelica il Nome*
 ist lieblich zu nennen *niß wo wirst du seyn*
 ma quando ma come *ma dove sarà*

Me- dor ist br- glühtet wir bin uf Tor-
 Me- doro fe- lice che diavo- lo
 rücht An- geli- ca Fi- liston of
 Dice An- ge- lica amante Ah
 will uf m- blutou of will uf m- blutou wölif
 barba- re piante ah bar- bare piante che
 Singstiff? zittorn will Singstiff? zittorn im
 strano ti- more af- se- dia il mio core tre
 fürst nit mit nin ju
 " ma- re mi fa tre- mare tre- ma- re mi

Angeli bruid. Nafun is linbliuf zu

fa D'Angelica il Nome ma quando ma
 unumbr, Medor is bo- glüclot, wir bin uf vor rüclot, Angeli br
 come Medoro fe- lice che diavolo dice Angelica a
 brytan, of will uf vor blytan, of will uf vor blytan
 mante che barbare piante che bar- bare piante
 waly unglüclot zyttonu will müß gang vor
 che strano fi- more a se- dia il mio
 fessillonu und fustist unnt müß ein ja
 core fre- more mi fa fre-

more tre = more mi fa *min* *wahlf "ungelüfod"*
che strano ti =
zittorn will ninf ganz on zittorn und furist ninf ninf ja
more asedia il mio core tremore mi fa tre =
more mi fa tre = more mi fa *min*
wahlf "ungelüfod" zittorn will ninf ganz on zittorn und furist ninf ja
che strano timore esse dia il mio core tremore mi
fa tremore re mi fa tre = more re mi